



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Jesus Christus Der Andere Adam Den unglückseligen Fall
des Ersten/ durch Sein Leiden und Tod ersetzend. Das ist:
Der für die Sünd des menschlichen Geschlechts leidende
und sterbende Jesus**

Coret, Jacques

Nürnberg ; Franckfurt, 1707

VD18 13724320

Erster Theil der H. Meß/ ist das Offertorium.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55645)

behlung sagen/ daß der Sohn des ewigen Vatters/
 der Höchste GOTT Himmels und der Erden/ das
 eingefleischte Wort / der König der Englen und
 Menschen / der Richter der Lebendigen und der
 Todten; ja daß JESUS gestorben sey/ indem er sein
 Leben freywillig uns zu Lieb hat auffgeopfert? Ja
 liebste Seelen/ es muß gesagt seyn/ damit ich JESU
 die letzte Ehr und Schuldigkeit noch erzeige. Ich
 muß seine Leicht-Predig ablegen/ damit ich die Mess
 und das Opffer mit ihm vollbringe / weilien die
 Leicht-Predigen allezeit zum End der H. Mess ge-
 halten werden/ und sein ganzes Leben nichts anders
 gewesen ist als eine Mess/oder imerwährendes Opf-
 fer; so ist dann jetzt die Zeit/ solche abzulegen. Die
 H. Mess hat drey Theil in sich. Erstlich das Offerto-
 rium, zweytens die Consecration, und drittens die
 Consummation. Diese drey Theil sollen dann
 die Predig meines JESU machen; derer Zihl und
 Intention seyn soll/ euch zu lehren; wie hoch ihr ihm
 verbunden seyd für die Bollendung eines so grossen
 Opffers.

1. Theil ist das Offertorium.

Te Missa est: Die Mess ist aus/liebste Seelen; das
 Verfohn-Opffer ist aufgeopfert; der hohe Prie-
 ster ist verschieden; JESUS ist todt/ indem ersich selbst
 freywillig hat auffgeopfert. Oblatus est quia ipse
 voluit. *Isaia. c. 53.* Er ist auffgeopfert / dann
 er selbst hats gewolt. Das erste Opffer ist in dem
 Himmel geschehen; allwo er schon von Anfang der
 Welt sich dem Zorn GOTTES seines Himmlischen
 Vatters hatte auffgeopfert; wie sein geliebter
 Jünger meldet. Qui occisus est ab origine
 mundi.

mundi. *Apoc. 13.* Das zweenste Opffer ist geschehen In dem Jüngsträulichen Leib seiner lieben Mutter Im ersten Augenblick seiner Menschwerdung. Holo-caustum & pro peccato non postulasti, tunc dixi: ecce venio. In capite libri scriptum est de me ut facerem voluntatem tuam. *Psal. 39.* Brand-Opffer und Opffer für die Sünd hast du nicht gefordert: da sprach ich: siehe ich komme im Anfang des Buchs ist von mir geschrieben daß ich deinen Willen verrichten soll. Das dritte hat er an dem Delberg zum Anfang seines Leidens gethan: Fiat voluntas tua. *Matth. 27.* Als er sagte / Dein Will geschehe. O liebste Seelen / wie sehr seyn wir doch der so hefftigen Liebe dieses hohen Priesters unsers geliebten Jesu verbunden / welcher alle Augenblick seines Lebens das Opffer seines Heiligsten Leibs und Bluts erneuerte / welches zu diesem blutigen Opffer verordnet ware.

Seht versichert liebste Seelen / das unser geliebte Jesus nicht das geringste unterlassen / von allem dem / was die Priester in der H. Mess verrichten: welche an der Substanz und Wesenheit eben das Opffer ist / so an dem Creuz geopffert wurde. Jesus hat das Confiteor gesprochen / als er denen Juden die Demuth predigte: Confiteor tibi Pater Domini coeli & terræ: *Matth. 11.* Ich preyse dich Vatter / Herr Himmels und der Erden. Gabe also seinem Himmlischen Vatter die Ehr / weil er seine Gnaden und Geheimbrussen denen Demüthigen entdeckt hatte: und indem er sich anerbote in allen seinem Willen nachzuleben: Ita Pater quoniam ita placitum est antete. *Joan. 5.* Ja Vatter dann also ist es wohlgefällig gewesen vor dir.

Das

Das Misereatur hat *Jesus* gesprochen / als er der *h. Magdalena* ihre Sünden verziehen hatte. *W*arumb als er den *Sichtbrüchtigen* alle seine Sünden / und anderen grossen Sündern mehr / die Sünden nachliesse. *U*nd damit sein *Opffer* währete bis zu *End* der *Welt*; so hat er allen *Priestern* den *Gewalt* gegeben / von allerley Sünden zu *absolviren*; und über die büßfende Sündern / zu allen *Zeiten* und an allen *Orthen* / das *indulgentiam*, *absolutionem* & *remissionem peccatorum vestrorum* tribuat vobis omnipotens, & misericors Dominus, zu sprechen. *O* wie inbrünstig hat dieser *liebreiche* *Priester* die *Verföhnung* der *Sündern* gewünschet: *W*ich solten wir ihm dann nicht zum wenigsten heute noch diese *Freude* machen / daß wir uns der *Verdienst* seines *Heil. Bluts* ernstlich bedienten.

Dieser *liebreiche* *Priester* und *geliebte Jesus* / hat auch so gar seine *brinnende* *Begierd* gezeigt; als er den *Introitum* sunge: *Desiderio desideravi hoc pascha manducare vobiscum. Luc. 22.* *W*ich hat *herzlich* verlangt / (sagt er) das *Osterlamb* mit euch zu *essen*. *W*arumben / *liebste* *Seelen*? *D*arumb weil er wußte / daß er *deß* *andern* *Tags* *sterben* mußte; und daß er nach seinem *Tod* den *sündigen* *Menschen* mit seinem *himmlischen* *Vatter* wieder *verföhnte*. *D*er *Blinde* zu *Zericho* hat ihm alle *Satisfaction* hierinn geben / welcher das *Kyrie eleison* sunge / indem er mit *heller* *Stimm* die *Kenn* seines *bußfertigen* *Herzens* erzeigte / und sagte: *Jesu fili David, miserere mei. Luc 18.* *J*esu du *Sohn* *David* / *erbarme* dich meiner. *D*er *offene* *Sündern* hatte es zuvor schon in dem *Tempel* *intonirt*, als er schreye: *Domine, propitius esto mi-*
hi

hi peccatori: O Herr/ sey mir armen Sünder gnädig. Vnd unendlich viel andere Sünder mehr haben den Chor vergrößert / als sie mit bölliger Stimm ruffeten: Miserere nobis. Erbarme dich unser. Es so lassset uns dann alle zu diesen uns verfügen / weilen heut der Tag der grossen Barmherzigkeit ist; und lassset uns mit vollkommenen zerknirschem Herzen mit David singen: Miserere mei Deus secundum magnam misericordiam tuam. *Psal. 50.* Erbarme dich meiner / O Gott / nach deiner grossen Barmherzigkeit.

Das Gloria in excelsis haben die Engel in seiner Gebuhr gesungen; und damit die Music desto herzlicher wurde / so haben sie die Hirten und Könige darzu eingeladen. Die Propheten haben die Epistel gesungen / indeme sie das ganze Leben und Todt unsers Jesu bis auff den geringsten Puncten vorgesagt: Die Apostel das Evangelium / indem sie seine Lehr auffgezeichnet und geprediget haben: Der gebohrne Blinde / die H. Martha / und der H. Petrus haben das Credo intoniret: Credo Domine: und utique, Domine credidi: tu es Christus Filius Dei vivi. Nach diesem hat Jesus das Offeritorium verrichtet / in dem er seinen Heil. Leib und Blut / seinem himmlischen Vatter zum Weissopff Opffer auffopfferte: Suscipe sancte Pater, omnipotens, æterne Deus, hanc immaculatam Hostiam. Weilens dann nun das erste Opffer im Himmel geschehen ist / so hat auch der Himmel in dem Todt Jesu gleich die grosse Trauer angezogen / und indem die Sonne durch ihre Finsternuß die ganze Natur zur Leicht-Begängnuß dieses liebreichen Priesters hat eingeladen; so beruffte sie auch dich

dazu

dazu/ O Sünder/ und sagte dir/ daß er pur allein
umb deinetwegen sich habe auffgeopffert.

Wie? sagt hierüber der H. Hieronymus in
c. 26. die Sonne beweinet mit ihren Sternen den
Todt unseres geliebten Jesu; ob schon er sein Leben
weder für die Sonne/ noch für die Stern hat auff-
geopffert; und der Mensch beweinet ihn nicht/ ob-
wohl er seinetwegen allein sich geopffert hat. So-
lus homo non compatitur, pro quo Jesus patitur.
Man hat zwar Ursach sich über die Hartnäckigkeit
der Juden zu verwundern/ welche bey hellem Tag
die Finsternuß gesehen/ und doch die Augen zur Er-
kenntnuß des grossen Geheimnuß/ so sich zutragete/
nicht eröffnet haben/ aber vielmehr verwundere ich
mich über uns/ welche wir von dem hellscheinenden
Licht des Glaubens erleuchtet; und höchst glaub-
würdig der Gottheit dieses Hohen Priesters/ wel-
cher sich für unsere Sünd auffopffert/ versichert/
dankoch unempfindlich gegen seinem bitteren Leys-
den und Sterben verbleiben/ und in unauffhörli-
cher Bosheit verharren. O menschlicher Verstand/
wie bist du doch so blind! O Herz/ wie hartnäckig
bist du! O Mensch/ was ist dann zu erfinden/ so
dich erweicht/ wann deine Augen trucken bleiben/
da doch die ganze Natur in Thränen schwimmt?
Erwartest du die Auffopfferung des Lebens deines
Gottes; so werffe nur deine Augen auff das Creutz/
alda wirst du sehen den zweyten Theil dieses
Mef. Opffers. Agnus in Cruce levatur immo-
landus stipite.

2. Die Consecration.

Die Immolation geschieht in der Consecration
des